

FC Seuzach erreicht die Cup-Sechzehntelfinals

FUSSBALL Der FC Seuzach siegt in der ersten Hauptrunde des Schweizer Cups 5:2 beim Drittligisten SV Rümlang. Mit etwas Losglück wartet nun ein ganz grosser Gegner auf den Erstligisten.

Seuzach war im Vorfeld der Partie der klare Favorit – immerhin spielt die Elf von Trainer Markus Wanner drei Ligen über den Unterländern. Und doch war man beim FCS gewarnt: Rümlang ist eine eingeschworene und kampfstärke Truppe, und Seuzach hatte bereits zum Saisonstart den FC Red Star unterschätzt, war mit der falschen Einstellung in die Partie gegangen und hatte am Ende klar verloren.

Blitzstart stellt die Weichen

Doch diesmal liess Seuzach nichts anbrennen und korrigierte vor 350 Zuschauern den unglücklichen Saisonstart in der Meisterschaft. In die Karten der Gäste spielte auch noch, dass Rümlang wegen diverser ferien- und verletzungsbedingter Ab-

senzen mit dem «allerletzten» Aufgebot antreten musste. So wurden auch einige ältere Semester wie Mathys (38), Wyss (36) und Bollinger (40), der eigentlich schon seit Jahren bei den Senioren spielt, aufgestellt.

Bereits nach sechs Minuten führten die Gäste 2:0. Stephan Oergel sorgte bereits in der ersten Minute für die Führung, und Patrick Widmer erhöhte wenig später. Die Wanner-Elf hatte das Spiel im Griff, war schneller am Ball und den kämpferisch auftretenden Rümlangern letztlich auch körperlich überlegen. Die Feldüberlegenheit konnten die Gäste während der ersten Halbzeit jedoch nicht mehr in weitere Treffer ummünzen, wobei Seuzach allerdings auch nie Gefahr geriet, den Anschlusstreffer zu erhalten.

Rümlang zeigt Moral

Mit dem Seitenwechsel und dem unmittelbaren dritten Seuzach-Treffer durch Verteidiger Daniel Tavares schien diese Partie dann auch endgültig entschieden. Doch weil Seuzach in der Folge



Einen am Ende deutlichen Sieg feierte Seuzach (rechts Kijametovic). Sibylle Meier

zwei Gänge zurückschaltete und Rümlang durch Peter Mathys (55.) auf einen weiten Einwurf von Kümin per Kopf und Arbnor Bekiri (75.) bis auf 2:3 herankam, wurde es plötzlich doch noch einmal spannend.

Die Seuzacher reagierten nach dem zweiten Treffer der Hausherren jedoch mit der Souveränität eines Erstligisten: Sofort erhöhte die Wanner-Elf das Tempo wieder und suchte vehement die Entscheidung. Diese fiel dann auch, nur fünf Minuten nach dem 2:3 Rümlangs, durch Stürmer Patrick Widmers zweiten Treffer. Den Schlusspunkt unter den hochverdienten Sieg setzte Fabian Schalcher, der eine Minute vor dem Ende der regulären Spielzeit den Ball volley im langen Winkel unterbrachte.

Damit geht das Cup-Abenteuer für Seuzach in die nächste Runde. Morgen Dienstag wird der Gegner für den Sechzehntelfinal ausgelost – die Chancen, einen ganz grossen Gegner auf dem Sportplatz Rolli empfangen zu dürfen, stehen dabei so gut wie noch nie. *Oliver Akeret*